

Spielanleitung

Make IT Work

Lasst eure Schüler*innen auf kreative Weise neue Berufe entdecken, indem sie unser interaktives Berufsorientierungsspiel spielen. Dabei setzen sie sich mit verschiedenen (MINT-) Berufen auseinander und sammeln spannende Informationen über Tätigkeiten, Arbeitsorte, Zukunftskompetenzen sowie Nachhaltigkeitsaspekte. Das Spiel kann auf zwei verschiedene Arten gespielt werden, wodurch sowohl Teamarbeit als auch Kommunikationsfähigkeit gefördert werden.



Wir freuen uns über euer Feedback zu unserem Material!
post@junge-tueftler.de / Mehr Materialien unter: tueftellab.de

Make IT Work Spielanleitung

Spieler*innen:
3 bis 40+

Alter:
Ab 12 Jahren

Dauer:
15 – 45 Minuten

Inhalt

- **Spielfeld**
- **Spielkarten in 5 Kategorien:**
Beruf / Arbeitsort / Tätigkeit /
Zukunftskompetenz / Nachhaltigkeit
- **Übersicht “Zukunftskompetenzen und deren Definitionen”**
(Ein Plakat zum Aufhängen, der den Schüler*innen
hilft, die Begriffe zu verstehen und zuzuordnen)

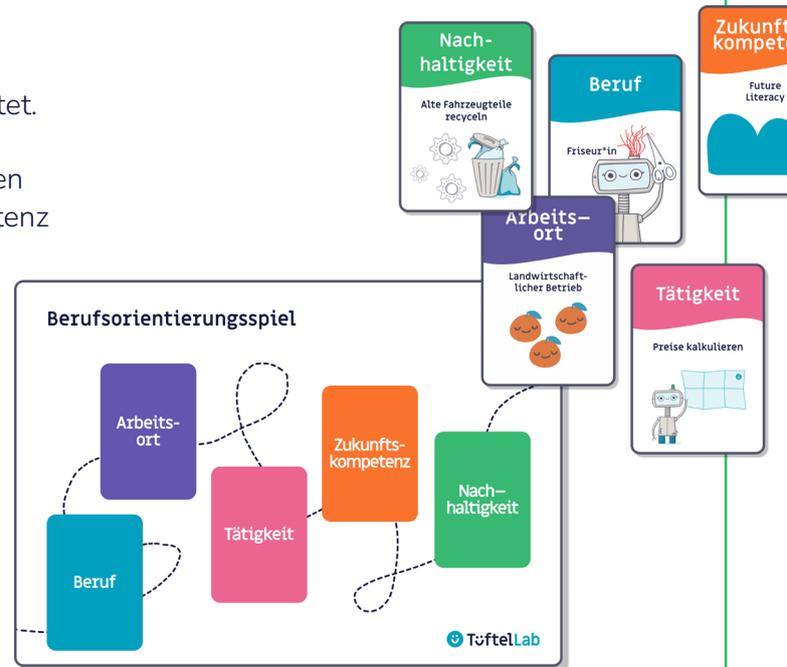


Vorbereitung

Lest die **Spielvarianten** durch und entscheidet, welche ihr mit euren Schüler*innen umsetzen möchtet.

Druckt ausreichend **Spielfelder** sowie alle benötigten **Karten** (Beruf, Arbeitsort, Tätigkeit, Zukunftskompetenz und Nachhaltigkeit) aus.

Druckt das **Plakat** mit den Zukunftskompetenzen aus und hängt es gut sichtbar im Raum auf.



Spielvariante 1 – Vorbereitung

*Ab 3 Spieler*innen*

Lernziel:

Die Schüler*innen vervollständigen spielerisch Berufsbeschreibungen, indem sie passende Karten aus einem gemischten Stapel auswählen und ihre Wahl begründen. Das Spiel stärkt ihre Kommunikations- und Argumentationsfähigkeiten sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit.



Vorbereitung:

- Spielkarten sortieren
- Berufsstapel hinlegen: Jede Karte steht für einen Beruf, der vervollständigt werden soll
- Gemischten Stapel hinlegen: Karten aus Kategorien: Arbeitsort / Tätigkeit / Zukunftskompetenz / Nachhaltigkeit
- Spielfeld bereitstellen: Legt das Spielfeld auf den Tisch. Es enthält Felder für: Beruf / Arbeitsort / Tätigkeit / Zukunftskompetenz / Nachhaltigkeit
- Materialien auf den Tisch legen: Den Berufsstapel und den gemischten Stapel gut erreichbar platzieren

Spielvariante 1 – Spielablauf

1 Spielziel erklären:

Die Schüler*innen sollen so viele Berufsbeschreibungen wie möglich vervollständigen, indem sie passende Karten auf das Spielfeld legen. Jede Wahl muss begründet werden und die anderen Spieler*innen müssen zustimmen.

2 Beruf auswählen:

Zieht die oberste Karte aus dem Berufsstapel und legt diese auf das Spielfeld. Diese Berufsbeschreibung soll vervollständigt werden.

3 Reihum Karten ziehen:

Die Schüler*innen ziehen nacheinander eine Karte aus dem gemischten Stapel.

4 Karten ausspielen:

Wenn die Karte passt: Die Karte wird auf das passende Feld des Spielfelds gelegt. Die Schüler*innen müssen erklären, warum die Karte zu dem Beruf passt. Die anderen Spieler*innen diskutieren und entscheiden gemeinsam, ob die Karte tatsächlich passt.

Wenn die Karte nicht passt: Die Spieler*in behält die Karte. Sie kann in der nächsten Runde ausgespielt werden, wenn sie zu einem neuen Beruf passt.

Spielvariante 1 – Spielablauf

5 Nächste Runde:

Sobald eine Berufsbeschreibung vollständig ist, wird sie zur Seite gelegt und die nächste Karte aus dem Berufsstapel gezogen.

Vorhandene Karten ausspielen: Wenn eine Spieler*in noch ungespielte Karten aus vorherigen Runden hat, müssen diese zuerst verwendet werden, bevor eine neue Karte aus dem gemischten Stapel gezogen wird.

6 Spielende:

Das Spiel endet, wenn alle Berufe im Berufsstapel vollständig beschrieben wurden.



Spielvariante 1 – Regeln und Hinweise

Begründungspflicht:

Jede Entscheidung muss mit einer Begründung untermauert werden, z. B. „Diese Tätigkeit passt, weil sie eine Hauptaufgabe in diesem Beruf ist.“

Gemeinsame Abstimmung:

Die anderen Spieler*innen stimmen darüber ab, ob die gewählte Karte tatsächlich zum Beruf passt.

Präsentation:

Lasst die Gruppe die Berufsbeschreibungen präsentieren

Variationen:

Zeitlimit: Gebt den Gruppen ein Zeitlimit (z. B. 5 Minuten pro Beruf), um den Druck zu erhöhen und schnelles Denken zu fördern.

Punkte-System: Vergebt Punkte für jede vollständige Berufsbeschreibung. Extra-Punkte gibt es für besonders gut begründete Entscheidungen.

Spielvariante 2 – Vorbereitung

*Ab 8 Spieler*innen*

Lernziel:

Die Schüler*innen vervollständigen spielerisch Berufsbeschreibungen, indem sie in Gruppen zusammenarbeiten, Karten tauschen und ihre Wahl begründen. Das Spiel fördert Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit, Verhandlungs- und Argumentationsfähigkeiten.

Vorbereitung:

- Spielkarten sortieren:
- Berufsstapel: Karten, die Berufe enthalten. Jede Berufsbeschreibung benötigt 8 Karten (Beruf, Arbeitsort, Tätigkeiten, Zukunftskompetenzen, Nachhaltigkeit usw.).

- Mischt alle Karten gut durch.
- Gruppen bilden: Teilt die Schüler*innen in Gruppen von 2–3 Personen ein. Jede Gruppe arbeitet zusammen, um eine vollständige Berufsbeschreibung zu vervollständigen.
- Karten verteilen: Jede Gruppe erhält 8 zufällige Karten aus dem gemischten Stapel.
- Nicht alle Karten passen zu einem Beruf, daher müssen die Gruppen strategisch vorgehen und Karten tauschen.
- Spielfelder bereitstellen: Jede Gruppe bekommt ein eigenes Spielfeld



Spielvariante 2 – Spielablauf

1 Spielziel erklären:

Jede Gruppe soll durch das Tauschen von Karten mit anderen Gruppen eine vollständige Berufsbeschreibung erstellen.

Eine vollständige Beschreibung besteht aus 8 passenden Karten, die alle Felder des Spielfelds ausfüllen.

2 Karten analysieren:

Gebt den Gruppen 5 Minuten Zeit, um ihre Karten zu prüfen und zu entscheiden, welche Karten sie behalten wollen und welche sie tauschen möchten. Die Gruppen sollten diskutieren, welche Karten sie für ihre Berufsbeschreibung benötigen.

3 Tauschphase:

Die Gruppen tauschen Karten miteinander, um ihre Berufsbeschreibung zu vervollständigen. Jede Gruppe darf immer nur eine Karte pro Tausch anbieten und erhalten.

Die Gruppen müssen bei jedem Tausch erklären, warum sie die Karte benötigen und wie sie zu ihrer Berufsbeschreibung passt.

4 Karten auf das Spielfeld legen:

Sobald eine Gruppe glaubt, eine vollständige Berufsbeschreibung zu haben, legt sie die Karten auf ihr Spielfeld. Ihr müsst der Klasse erklären, warum die Karten zusammenpassen und wie sie die Berufsbeschreibung vervollständigen.

Spielvariante 2 – Spielablauf

5 Überprüfung:

Überprüft gemeinsam mit der Klasse, ob die Berufsbeschreibung vollständig und korrekt ist. Diskutiert, ob alle Karten logisch zusammenpassen.

6 Fortsetzung:

Das Spiel geht weiter, bis alle Gruppen ihre Berufsbeschreibungen vervollständigt haben oder die Zeit abgelaufen ist.



Spielvariante 2 – Regeln und Hinweise

Begründungspflicht:

Jede Entscheidung muss mit einer Begründung untermauert werden, z. B. „Diese Tätigkeit passt, weil sie eine Hauptaufgabe in diesem Beruf ist.“

Tauschregel:

Jede Gruppe darf nur eine Karte pro Tausch anbieten und muss klar begründen, warum sie diese Karte benötigt.

Zeitlimit:

Gebt den Gruppen ein Zeitlimit (z. B. 20–30 Minuten), um ihre Berufsbeschreibungen zu vervollständigen.

Variationen:

Wettbewerb: Die erste Gruppe, die eine vollständige und korrekte Berufsbeschreibung präsentiert, gewinnt.

Zusatzaufgabe: Jede Gruppe erstellt nach Abschluss des Spiels eine kurze Präsentation, in der sie den Beruf vorstellt und aufzeigt, welche Bedeutung Nachhaltigkeit und Zukunftskompetenzen in diesem Beruf haben.

Dieses Spiel fördert nicht nur das Verständnis von Berufen, sondern auch die sozialen Kompetenzen der Schüler*innen, wie Kommunikation, Verhandlungsgeschick und Zusammenarbeit.
Viel Spaß!

